

Praxisintegrierte Ausbildung

zur staatlich anerkannten Erzieherin /
zum staatlich anerkannten Erzieher (w/m/d)

Beschreibung:

Bei der praxisintegrierten Ausbildung zum/zur staatlich anerkannten Erzieher/in handelt es sich um eine vergütete Ausbildung mit einer Dauer von drei Jahren. Ziel ist es hierbei, zusätzliche Ausbildungsplätze schaffen zu können. In einer Kombination aus Theorie und Praxis lernen die Auszubildenden Entwicklungs-, Erziehungs- und Betreuungsprozesse zu unterstützen und auszuwerten, sowie Ausflüge zu planen und zu organisieren. Das Zuhören und Beobachten der Kinder, um diese individuell fördern zu können, ist ein weiterer Arbeitsschwerpunkt der praxisintegrierten Ausbildung.

Persönliche Voraussetzungen:

- Freude am Umgang mit Kindern
- Verantwortungsbewusstsein
- Einfühlungsvermögen und Konfliktfähigkeit
- Kommunikationsfähigkeit
- Kreativität
- Einsatzbereitschaft und Teamarbeit
- Soziale Kompetenz

Einstellungsvoraussetzungen:

- Fachoberschulreife in Verbindung mit
 - o einem mindestens zweijährigen einschlägigen Berufsausbildungsabschluss
 - o einem nicht einschlägigen Berufsschulabschluss mit Nachweis über ein sechswöchiges Praktikum (240 Std. Umfang) in einer sozialpädagogischen Einrichtung
 - o Abschluss der Fachoberschulreife im Bereich Gesundheit und Soziales
 - o Fünfjähriger Berufserfahrung im sozialpädagogischen Bereich

alternativ:

- Allgemeine Hochschulreife / Fachhochschulreife und Nachweis über ein sechswöchiges Praktikum (240 Std. Umfang) in einer sozialpädagogischen Einrichtung

Zudem:

- Gesundheitliche Eignung
- Charakterliche Eignung (eintragungsfreies erweitertes Führungszeugnis; Prüfung erst nach Einstellungszusage)
- Bescheinigung des Berufskollegs über das Vorliegen der Einstellungsvoraussetzungen

Verlauf der Ausbildung:

Die Ausbildung beginnt zum 01. August eines Jahres und dauert drei Jahre praxisbegleitend. Der theoretische Teil findet am Berufskolleg Erkelenz statt.

Eine Aufteilung der Ausbildungsabschnitte erfolgt folgendermaßen:

Ausbildungsjahr 1:	2 Tage Praxis 3 Tage Unterricht an der Fachschule 6 Wochen Praktikum im 2. Handlungsfeld
Ausbildungsjahr 2:	3 Tage Praxis 2 Tage Unterricht an der Fachschule
Ausbildungsjahr 3:	3 Tage Praxis 2 Tage Unterricht Fachschulexamen (nach den Osterferien)
	Kolloquium (4 Wochen vor Ausbildungsende)

Diese Aufteilung ermöglicht eine direkte Verknüpfung des theoretischen Wissens mit den praktischen Erfahrungen. Während der praktischen Ausbildung erfolgt ein Einsatz in einer der städtischen Kindertagesstätten.

Ausbildungsvergütung:

- monatliche Ausbildungsvergütung nach § 8 Abs. 1 TVAöD – BT Pflege
- vermögenswirksame Leistungen nach gem. § 13 Abs. 1 TVAöD

Abschluss der Ausbildung:

Etwa 4 Wochen vor Ausbildungsende findet das Kolloquium statt. Nach Abschluss der Ausbildung wird der Berufsabschluss „staatlich anerkannte Erzieherin“ bzw. „staatlich anerkannter Erzieher“ erreicht. Dieser bietet Zugang zu einer Tätigkeit in sozialpädagogischen Berufsfeldern. Zudem berechtigt dieser Abschluss zum Besuch der Fachschule für Heilpädagogik sowie der Fachhochschule für Sozialwesen.